

# Bergaer Zeitung



Jahrgang 23

Mittwoch, 25. Mai 2011

Nummer 5

Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster

## AMTLICHER TEIL

### Öffentliche Bekanntmachung Sitzung des Stadtrates

am Dienstag, den 07.06.2011 um 19:00 Uhr in 07980 Berga/Elster - Am Markt 2 - Ratssaal im Rathaus

#### Tagesordnung:

- |  |  |
|--|--|
| <p><b>Top 1:</b> Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister</p> <p><b>Top 2:</b> Protokoll der letzten Sitzung<br/>hier: Beschlussfassung</p> <p><b>Top 3:</b> Prüfberichte Rechnungsprüfungsamt</p> <p><b>Top 3.1:</b> Rechnungsprüfungsamt - Prüfbericht 2005<br/>hier: Beratung und Beschlussfassung</p> <p><b>Top 3.2:</b> Rechnungsprüfungsamt - Prüfbericht 2006<br/>hier: Beratung und Beschlussfassung</p> <p><b>Top 3.3:</b> Rechnungsprüfungsamt - Prüfbericht 2007<br/>hier: Beratung und Beschlussfassung</p> <p><b>Top 3.4:</b> Rechnungsprüfungsamt - Prüfbericht 2008<br/>hier: Beratung und Beschlussfassung</p> <p><b>Top 3.5:</b> Rechnungsprüfungsamt - Prüfbericht 2009<br/>hier: Beratung und Beschlussfassung</p> <p><b>Top 4:</b> Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil - Ergänzungssatzung „Siedlung Neumühl“</p> | <p><b>Top 4.1:</b> Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen<br/>hier: Beratung und Beschlussfassung</p> <p><b>Top 4.2:</b> Satzungsbeschluss<br/>hier: Beratung und Beschlussfassung</p> <p><b>Top 5:</b> Umstufung des Abschnittes der Gemeindestraße in Berga/E., Ortsteil Dittersdorf, von der B 175 nach Dittersdorf zur Kreisstraße<br/>hier: Beratung und Beschlussfassung</p> <p><b>Top 6:</b> Umstufung des Abschnittes der Gemeindestraße in Berga/E., Ortsteile Wernsdorf und Großdraxdorf, von der K 211 nach Großdraxdorf zur Kreisstraße<br/>hier: Beratung und Beschlussfassung</p> <p><b>Top 7:</b> Zukunft der Ortsteilfeuerwehr Wernsdorf<br/>hier: Beratung und Beschlussfassung</p> <p><b>Top 8:</b> Abwicklung der erfüllenden Gemeinde für Mohlsdorf und Teichwolframsdorf<br/>hier: Beratung und Beschlussfassung</p> <p><b>Top 9:</b> Bericht des Bürgermeisters</p> |
|--|--|

Es finden noch weitere Tagesordnungspunkte im nicht-öffentlichen Teil statt.

## Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Berga/Elster

Auf der Grundlage der §§ 2, 18, 19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes vom 20.12.2010, in Verbindung mit § 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.08.2009, in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973, zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 und § 16 Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002, zuletzt geändert durch Artikel 6a des Gesetzes vom 17.03.2009

beschließt der Stadtrat der Stadt Berga in seiner Sitzung am 03.05.2011 folgende Satzung über die Erhebung von Grundsteuern und Gewerbesteuer:

### § 1 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern der Stadt Berga/Elster werden wie folgt festgesetzt:

- |  |  |          |
|--|--|----------|
| 1. Grundsteuer   |  |          |
| a)   | landwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v.H. |
| b)   | Grundstücke (Grundsteuer B)                  | 390 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital |  |          |
|  |  | 360 v.H. |

### § 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft.

Stadt Berga/Elster, den 03.05.2011

Büttner  
Bürgermeister

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berga/Elster, den 17.05.2011  
Büttner  
Bürgermeister

## Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Clodra

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der **Jagdgenossenschaft Clodra am 01.06.2011 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Zickra** ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfung

5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrags und den Zeitpunkt der Auszahlung
7. Verschiedenes

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Da eine Erbengemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechende Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbengemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

gez. Thomas Schaller Jagdvorsteher

## Die Jagdgenossenschaft Clodra informiert

Die Jagdgenossenschaft Clodra als Verpächter des Jagdbezirks Clodra, Zickra und Dittersdorf hat sich verpflichtet, am Schutz des Wildes mitzuwirken. Daher werden die Besitzer und Betreiber der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen genutzten Grundstücke sowie die Einwohner der zur Jagdgenossenschaft gehörenden Ortsteile aufgefordert:

- a) In den Monaten März bis Juli zum Schutz des Jungwildes und der Bodenbrüter Hunde im Jagdbezirk nur angeleint mitzuführen.
- b) In den Monaten Mai und Juni beim Einsatz motorisierter Mähmaschine, soweit vorhanden, geeignete Wildretter zu verwenden und den Zeitpunkt des Mähens mindestens 48 Stunden vorher dem Jagdpächter mitzuteilen, damit dieser das Jungwild rechtzeitig aus dem Gefahrengebiet verschrecken und Gelege retten kann.
- c) Bei der Bewirtschaftung ihrer Grundstücke darauf zu achten, dass jagdliche Einrichtungen (Hochsitze, Fütterungen usw.) nicht beschädigt werden.
- d) Verdächtige Beobachtungen und Funde dem Pächter mitzuteilen, die auf Wilderei, Sachbeschädigung an jagdlichen Einrichtungen oder eine sonstige Straftat oder auf eine Wildseuche schließen lassen (z. B. verendetes Wild, Beschädigungen, Schlingen, Fallen, unbekannte Schüsse u. ä.).
- e) Der Pächter ist berechtigt, störenden Bewuchs (Äste) im Bereich der jagdlichen Einrichtungen ohne weitere Absprache mit dem Grundstückseigentümer im angemessenen Umfang zu entfernen.
- f) Die Verpächter bemühen sich gemeinsam mit den Pächtern und Grundstücksbewirtschaftern um eine enge Kooperation, um gemeinsam Maßnahmen zur Verhütung von Wildschäden und zur Wildbewirtschaftung festzulegen.

## Beschlussveröffentlichung aus der Stadtratssitzung

### 9. Stadtratssitzung vom 15.03.2011

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung – Beschluss B-145-SR-2010 Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der Sitzung vom 12.10.2010.

einstimmig beschlossen

TOP 3: Archivsatzung – Beschluss B-151-SR-2011 Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die als Anlage beigefügte Archivsatzung. Der Bürgermeister wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Erlangung der Rechtskraft dieser Satzung zu veranlassen.

einstimmig beschlossen

TOP 4: Zweckvereinbarung über die Zusammenarbeit der Feuerwehren Wildetaube und Berga/Elster Beschluss B-153/6-SR-2011 Der Stadtrat beschließt die Zweckvereinbarung über das Zusammenwirken der Freiwilligen Feuerwehr Berga/Elster und der Freiwilligen Feuerwehr Wildetaube im

Rahmender Nachbarschaftshilfe zur gemeinsamen Erfüllung der Aufgaben im Brandschutz und der Allgemeinen Hilfe gemäß §§ 3 und 4 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes – ThürBKG. Der Bürgermeister wird beauftragt, diese Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Wildetaube abzuschließen.

einstimmig beschlossen

TOP 5: Zweckvereinbarung über die Zusammenarbeit der Feuerwehren Weida und Berga/Elster Beschluss B-153/7-SR-2011 Der Stadtrat beschließt die Zweckvereinbarung über das Zusammenwirken der Freiwilligen Feuerwehr Berga/Elster und der Freiwilligen Feuerwehr Weida im Rahmen der Nachbarschaftshilfe zur gemeinsamen Erfüllung der Aufgaben im Brandschutz und der Allgemeinen

en Hilfe gemäß §§ 3 und 4 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes – ThürBKG. Der Bürgermeister wird beauftragt, diese Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Weida abzuschließen.

einstimmig beschlossen

TOP 6: Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil – Ergänzungssatzung „Siedlung Neumühl“ –

6.1: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB Beschluss B 15/2-SR-2011 Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster fasst gem. § 2 BauGB den Aufstellungsbeschluss für die Ergänzungssatzung „Siedlung Neumühl“ (Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB) in der in der Anlage gekennzeichneten Abgrenzung Flurstücke 732/9, 732/10, 732/11, 732/12 und 732/6 (teilweise) in der Gemarkung Berga, Flur 5 zur Einbeziehung dieser Flächen in den Innenbereich (§ 34 BauGB) zur Schaffung der Voraussetzungen zum Bau von Wohnhäusern. Die Verwaltung wird

beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen

6.2: Billigung des Entwurfes und Beschluss zur Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB Beschluss B-159/2-SR-2011 Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster billigt den vorliegenden Entwurf der Ergänzungssatzung „Siedlung Neumühl“ der Stadt Berga nebst Begründung in der Fassung vom 14. Februar 2011.

einstimmig beschlossen

TOP 7: Aufstellung einer Ergänzungssatzung in der „Elsterstraße“ für die Flurstücke 150/1 und 147 der Flur 2 der Gemarkung Berga Beschluss B-160-SR-2011 Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster stimmt der Aufstellung einer Ergänzungssatzung in der „Elsterstraße“ für die Flurstücke 150/1 und 147 der Flur 2 Gemarkung Berga zu. Die Kosten sind vom Vorhabenträger zu übernehmen.

einstimmig beschlossen.

## Beschlussveröffentlichung aus der Stadtratssitzung 10. Stadtratssitzung vom 03.05.2011

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung Beschluss B-167-SR-2011 Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der Sitzung vom 15.03.2011.

einstimmig beschlossen

TOP 3: Jahresabschluss 2009 der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH

3.1: WBG Berga/Elster – Prüfung Jahresabschluss zum 31.12.2009 und Lagebericht Beschluss B-162-SR-2011 Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 und den Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH zu bestätigen.

einstimmig beschlossen

3.2: WBG Berga/Elster – Jahresabschluss und Jahresfehlbetrag 2009 Beschluss B-613-SR-2011

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt, auf der Grundlage des Berichtes über die bei der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH durchgeführte Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2009 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Moore Stephens Nürnberg GmbH, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von

20.285.084,65 EUR und einen Jahresfehlbetrag von 81.269,00 EUR festzustellen.

einstimmig beschlossen

3.3: WBG Berga/Elster – Vortrag Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung Beschluss B-164-SR-2011

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, dass der Jahresfehlbetrag der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH des Wirtschaftsjahres 2009 von 81.269,00 auf neue Rechnung vorgetragen wird.

einstimmig beschlossen

3.4: WBG Berga/Elster – Entlastung Geschäftsführer und Aufsichtsrat Beschluss B-165-SR-2011

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

einstimmig beschlossen

TOP 4: Hebesatz-Satzung Beschluss B-166-SR-2011

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die vorliegende Steuerhebesatz-Satzung.

mehrheitlich beschlossen

## Unter Protest Steuern erhöht

Am 3.5.2011 musste der Stadtrat der Stadt Berga/Elster eine ganz schwere Entscheidung treffen. Unter TOP 4 stand der Beschluss über eine Steuerhebesatz-Satzung auf der Tagesordnung. Der Grund für diese Vorlage war die Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes. Das besagt im Wesentlichen, dass die Kommunen künftig erst einmal selbst all ihre Möglichkeiten ausschöpfen müssen, um an finanzielle Mittel zu gelangen. Im Paragraph 11 geht es konkret um die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer. Das Land gibt seit kurzem neue fiktive Hebesätze vor, an denen sich die Kommunen orientieren müssen, ansonsten drohen im Jahr 2015 weniger Schlüsselzuweisungen vom Freistaat. Diese fiktiven Hebesätze sind: für Grundsteuer A: 271 %; für Grundsteuer B: 389 % und für die Gewerbesteuer 357 %. Die Entscheidung mussten wir in diesem Jahr fällen, da die Schlüsselzuweisungen (das sind finanzielle Zuweisungen vom Freistaat nach bestimmten Zuführungsschlüsseln) für 2015 aus den kommunalen Werten der Jahre 2011, 2012 und 2013 errechnet werden. Durch diese Erhöhung der fiktiven Hebesätze im genannten Gesetz würden der Stadt Berga/Elster im Jahr 2015 ca. 120.000,00 € verlorengehen, wenn wir die Hebesätze nicht angleichen. Die finanzielle Schieflage in unserer Stadt ist bekannt. Einen Verlust von zusätzlich 120.000,00€

können wir uns nicht leisten, uns fehlen uns jetzt schon die Mittel für viele wichtige und notwendige Dinge. Das war, kurz dargestellt, die Ausgangslage vor der Sitzung am 3.5.2011. Alle Fraktionen und der Bürgermeister verurteilten aufs schärfste die Politik der schwarz-roten Koalition in Erfurt, die finanzielle Engpässe in die Kommunen durchreicht und nicht selber beginnt, zu sparen. In Verantwortung für unsere Stadt und der Verpflichtung, Schaden von der Stadt abzuwenden, hat sich die Mehrheit der Stadträte mit großen Bedenken und Schmerzen für die vom Land aufgezwungene Steuererhöhung entschieden. Es sei zu hoffen, das unserem Freistaat nicht noch weitere Tricks einfallen, um die kommunale Selbstverwaltung zu untergraben und die Menschen weiter zur Kasse bitten. Der Hebesatz bei der Grundsteuer A bleibt bei 300 Prozent. Hier lag Berga vorab über den vom Land geforderten 271 Prozent. Die Grundsteuer B wird von 300 auf 390 Prozent angehoben. Die Gewerbesteuer steigt von bisher 330 auf 360 Prozent. Die Erhöhung hat rückwirkend Gültigkeit ab 1. Januar. Ich richte diese erklärenden Worte an Sie, um die Entscheidung des Stadtrates zu erläutern, verbunden mit der Hoffnung, Verständnis für unser Handeln zu erzeugen.

*Stephan Büttner*

*Bürgermeister*

## ENDE AMTLICHER TEIL

### Polizeiinspektion Greiz, Kontaktbereich Berga/Elster

Aus dienstlichen Gründen werden die Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten am Dienstag wie folgt geändert: **Sprechzeit Dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr**, oder nach vorheriger Absprache Tel. 036608 / 20501 möglich. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Polizeinotruf 110 oder die Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz, Telefon 03661 / 621224

*Meisegeier,PHM*

### Leitfaden für Existenzgründer/innen

Durch das Landratsamt Greiz wurden der Stadtverwaltung Berga/Elster o. g. Broschüren zur Verfügung gestellt. Darin erfahren Sie alles, was bei einer Gründung einer Existenz unbedingt beachtet werden sollte und wer dabei die Ansprechpartner sind. Die Broschüre erhalten Sie im Rathaus (Informationsstände) sowie im Bürgerbüro.

*Stadt Berga/Elster  
Pressestelle*

### Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt. Telefon 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

*Jürgen Naundorf, Schiedsmann der Stadt Berga/Elster*



### Information aus dem Rathaus

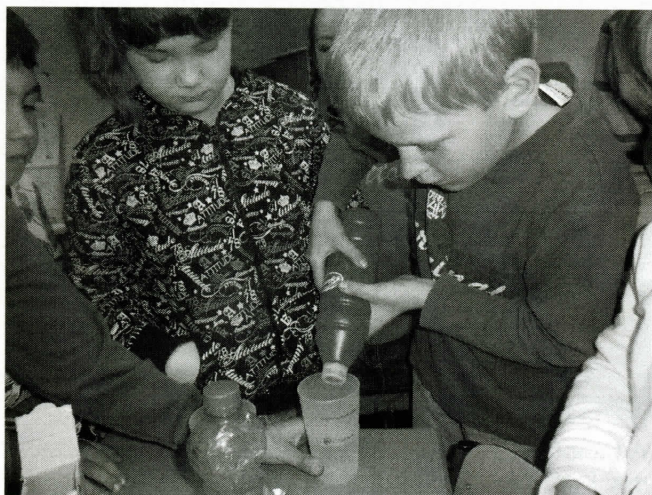
Die Stadtverwaltung Berga/Elster mit ihren Außenstellen in Teichwolframsdorf und Mohlsdorf bleibt am Freitag, den 03.06.2011 (Tag nach Himmelfahrt) geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

*Stadtverwaltung Berga/Elster  
Büttner  
Bürgermeister*

## Grundschulnachrichten

### Projektwoche „Junge Naturwissenschaftler“



Anlässlich dieses geplanten Vorhabens wurden die Klassenräume in Forschungslabore zum Staunen und Experimentieren umfunktioniert.

In altersgemischten Gruppen, Klasse 1/ 2 und Klasse 3/ 4 standen für die Kinder

in der Zeit vom 6. - 9. April folgende Themen im Mittelpunkt:

„Wasser“

„Luft“

„Schall“

„Stoffe und ihre Eigenschaften“

Zum „Tag der offenen Tür“ am Samstag, an dem auch die zukünftigen Schulanfänger zu Gast waren, stellten die Mädchen und Jungen ihre Forschungsergebnisse vor und ließen Mutti und Vati z.B. vermuten und probieren, welche Stoffe die schwebende Büroklammer zum Fall bringen. In einem unterhaltsamen Programm stimmten sie die zahlreichen Gäste auf den Tag ein: Riesige Seifenblasen, das Lied vom Echo des Kuckucks; Energiespartipps und Stromgeschichten in Versform, Experimente und Schwungtuchaktionen beleben das Geschehen auf der Bühne. Emotionsvoll sangen die Grundschüler wie Nena „99 Luftballons“ und ließen diese dann steigen.

Wir bedanken uns bei allen Akteuren, die diesen Tag mitgestaltet haben. Für das leibliche Wohl sorgten das „Elstercafé Polster“ und das „Feinkostgeschäft K & M „

### Mit dem Förster unterwegs

Gemeinsam mit 340 Viertklässlern des Landkreises Greiz nahmen wir an den „Waldjugendspielen 2011“, die vom Forstamt Weida durchgeführt wurden, erfolgreich teil. In Begleitung des Försters Herrn Ruder absolvierten wir auf einer 2,5 km langen Strecke 15 Stationen, die Wissen rund um den Wald und sportliches Können abverlangten. Dazu zählten Zapfenweitwurf, Baumstambalancieren, Erkennen von Bäumen und Kräutern, Maßnahmen zum Schutz des Waldes u.a.m. Die Elsbeere und der Gartenrotschwanz sind allen Schülern als Baum bzw. Vogel des Jahres bekannt. Zum Abschluss gab es Grund zum Jubeln, den wir belegten unter den 17 angetretenen Mannschaften den 4. Platz und werden an einem warmen Sommertag einen Klassenausflug in das Weidaer Bad unternehmen und unsere gewonnenen Freikarten einlösen.



### „Welttag des Buches“

Da dieser Tag, der 23. April, in die Osterferien fiel, starteten wir unsere Aktion am 13. Mai. In der Buchhandlung „Bücherwurm“ in Greiz erwarteten uns die Buchhändlerinnen Frau Jugel und Frau Schmidt zu einer „Schnitzeljagd“ rund um das Buch, an der sich alle Kinder eifrig beteiligten. Für unsere Gutscheine erhielten wir die aktuelle Ausgabe der Reihe „Ich schenk dir eine Geschichte“, die in diesem Jahr Mutmachgeschichten enthält. Nach einer kleinen „Eispause“ besuchten wir die Druckerei Tischendorf und erfuhren Wissenswertes zur Entstehung von Druckerzeugnissen, lernten Berufe kennen und den Einsatz von Maschinen. Diese Exkursion bildete den Abschluss der Aktivitäten zur Leseförderung in der Grundschule.

S.Pöhler



### Spendenaufruf

Der Teich/Brunnen im Park vor dem Rathaus in Berga/E. ist nun schon einige Jahre ohne Wasser und auch der Springbrunnen sprudelt nicht mehr. Dies soll sich wieder ändern! Für die Sanierung mit gleichzeitiger Erneuerung der Springbrunnentechnik bittet die Stadt **Berga/ELSTER um Spenden. Gern können Sie diese auf das Konto Nr. 640 778 der Stadt Berga/E. bei der Sparkasse Gera-Greiz, Bankleitzahl 830 500 00, unter Angabe des Verwendungszweckes „Springbrunnen“** oder auch in Bar in der Stadtkasse im Rathaus einzahlen. Egal ob kleine oder große Beträge, jeder Euro bringt uns weiter! Für Fragen, Anregungen etc. stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bauamtes der Stadtverwaltung Berga/E. gern zur Verfügung.

## „Nu iss dor Brunnen wieder nagsch..“



.. so wird vielleicht manch Bergaer jetzt mit etwas Wehmut sagen, und es war doch auch wieder wunderschön, als die Osterkrone, die Hasenschule und weitere österliche Dekorationen im Park Hunderte von Besuchern über die Osterzeit erfreute. Schon ganz gespannt warten die Einwohner und Gäste jedes Jahr auf die Gestaltung des Bergaer Osterbrunnens. Wie wird er aussehen, gibt es wieder neue Gestaltungselemente? Wie viele Ostereier sind verarbeitet? Und weil gerade diese Fragen immer wieder gestellt werden, gab es erstmalig in diesem Jahr Informationstafeln zur Osterkrone sowie eine kleine Sammelbüchse war aufgestellt. Die Gelder, die darin gesammelt wurden, werden für zukünftige Dekorationen ebenso verwendet wie für das Bepflanzen der Rundbeete im Park. Aufsteller und Sammelbüchse wurden in liebevoller Kleinarbeit von Herrn Frenzel gefertigt. Herzlichen Dank dafür! Der größte Dank aber gilt natürlich den fleißigen Bastlern und denen, die sich über das ganze Jahr hinweg u. a. für das Projekt „Osterkrone und Hasenschule“ einsetzen. Das waren in diesem Jahr die Ehepaare

Oehlert, Bunk und Roch, Herr Russe, Frau Berlin, Frau Große und Frau Thiele. Der Kunstschmied Dietzsch aus Geißendorf schuf das Grundgerüst, welches in jedem Jahr mit Wachsen der Osterkrone Oerweitert wird. Dabei ist es gar nicht so einfach, die Vorstellungen der „Helfer des Osterhasens“ in die Tat umzusetzen – aber Herr Dietzsch schafft das immer wieder! Die Mitarbeiter des Bauhofs der Stadtverwaltung unterstützten das Aufstellen und Abräumen der Krone. Beteiligt sind auch die Geschäfte Textilwaren Maas, Fernseh-Berger Schuhlädchen am Markt, C. Lorenz, und Lotto/Schreibwaren am Markt. In diesen Geschäften ist es immer möglich ein „paar Groschen“ für die Gestaltung unseres schönen Marktes zu geben. Das Engagement aller Genannten ist nicht hoch genug einzuschätzen, gerade in der heutigen Zeit, wo freiwilliges Arbeiten zur Freude der Bevölkerung leider nicht selbstverständlich ist. Es reicht ja nicht, einmalig den Park in Ordnung zu bringen, nein, seit Jahren pflegen fleißige Bergaer (K. Große K. Schemmel, und C. Lorenz) die Pflanzungen im Park.

Also nochmals Dankeschön!

Doch auch diese unerfreuliche Seite gibt es: Ein kleiner Hase der Hasenschule wurde von der Bank gerissen beschädigt, und in die Rhododendron-Büsche geworfen. Warum? Doch Leute, die so etwas tun, die können diese Frage selbst nicht beantworten. Sie sind einfach nur dumm und haben keinerlei Achtung vor dem, was fleißige Leute zur Freude anderer schaffen! Und wenn man seinen Hund in den Anlagen sein „Geschäft“ verrichten läßt, dann ist nicht der Vierbeiner schuld, sondern der Zweibeiner, der das nicht wegräumt!

*i. A. der Initiatoren zum Erhalt  
des Marktes Berga*

### Neues aus der KITA Pustablume



Am 19.04.11 erlebten wir zum 1. Mal einen herrlichen Osternachmittag mit unseren Kindern und Eltern. Zuerst besuchte uns „Meister Hoppel“ im Garten. Dann unternahmen wir einen Osterspaziergang zum Ostereier suchen in unsere Waldhütte. Die Kinder freuten sich über bunte Ostereier, welche der Osterhase doch am Wegesrand versteckt hat. Bis zur Waldhütte wurden viele Stationen von Groß und Klein absolviert. (Eierlauf, Eierschleudern, bunte Eier auf Straße malen) Endlich am Ziel suchten Kinder nach ihren Osterkörbchen. Leckere Fettbommen, frisches Gemüse zum Knabbern, die fleißige Muttis vorbereitet hatten, gab es zur Begrüßung. Natürlich standen auch Getränke für alle bereit. Herzlichen Dank sagt das Team der Kita „Pustablume“ den Eltern, der Wolfersdorfer Geflügel GmbH & dem Geflügelverein für ihr Ostergeschenk für unseren Kindergarten.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Die Kita Pustablume Wolfersdorf*



### Information aus dem Rathaus

Das Fest eines „runden“ Ehejubiläums zu feiern, ist in unserer heutigen hektischen und ereignisreichen

Zeit für jede Familie noch ein ganz besonderes Ereignis. Viele wollen einen großen Personenkreis daran teilhaben lassen, andere begehnen diese Jubiläen in aller Stille im engsten Familienkreis. Uns erreichen immer wieder Anfragen, warum denn der Bürgermeister nicht zu dem einen oder anderen „goldenen“ oder anderen Ehejubiläum erschienen ist. Es liegt ganz einfach daran, dass im Einwohnermeldeamt bzw. Standesamt der Stadt Berga nicht alle Eheschließungsdaten von allen Bürgern vorhanden sind. Gleichzeitig ist die Veröffentlichung solcher Daten ohne Einverständnis der Betroffenen aus Gründen des Datenschutzes nicht möglich. Wir bitten alle betroffenen Bürger, die es wünschen, dass bei einem Ehejubiläum ab „Goldene Hochzeit“ und mehr (also ab 50 Jahre) der Bürgermeister als Gratulant und Gast erscheint, dieses in der Stadtverwaltung Berga/Elster, im Büro des Bürgermeisters bei Frau Kerstin Rehnig, telefonisch unter der Nummer 036623 / 60722 oder persönlich anzumelden. Wir bitten um Verständnis für diese Verfahrensweise  
Stadtverwaltung Berga/Elster

## Osterausstellung 2011 lockte viele Besucher nach Berga/Elster



Ein großes Dankeschön gilt allen Frauen der Osterausstellung in Berga sowie den Akteuren aller Standorte des „Thüringisch – Sächsischen - Osterpfades 2011. Dank ihnen wurde Osterausstellung 2011 für alle Besucher ein Erlebnis. Belohnung für alle Mühen war die Zufriedenheit der Besucher welche die unterschiedlichen Ausstellungen an den Standorten und die Vielfalt der Bergaer Akteure und nicht zu vergessen, deren Backkunst lobten. Ein Extra - Dankeschön gilt „Oma Ursel“, die die Hopsi – Hasengeschichte den Bergaer Kindergarten- und Schulkindern nahe brachte. Herr Hähnel – Gaststätte Pöltscheneck übernahm ganz spontan eine Besuchergruppe, welche wegen plötzlichen Regen nicht im Ostergarten in der Bahnhofstraße ihr Kaffeetrinken

einnehmen konnte. In der Regel konnten wir alle angemeldeten Besuchergruppen überzeugen ihren „Osterspaziergang“ in Neumark (nur am Palmsonntag) bzw. in Niederalbertsdorf zu beginnen. Im Anschluss daran fuhren sie weiter zum Ostergarten Wolfersdorf – für das Mittagessen sorgte der Museums- und Ferienhof Waltersdorf. Von hier aus wanderten viele über den Höhenwanderweg nach Eula weiter nach Berga / Elster bis ans Rathaus zur wunderschönen Krone im ausgeschmückten Park – zum Abschluss lud die Osterausstellung im Ostergarten Bahnhofstraße 27 ein. Kaffee- und frisch gebackener Kuchenduft lud alle Besucher zum Verweilen ein. Die Vielfalt der Mal- und Basteltechniken in der Innenausstellung kam sehr gut an.

Einige Besucher erweitern die Ausstellung mit ihren handgefertigten Ei – Exponaten im nächsten Jahr. Interessante und wohltuende Gespräche, Grüße von Standort zu Standort und Vorschläge von Besuchern für 2012 werden in der 21. Kalenderwoche beim Treff der Akteure des Thüringisch – Sächsischen – Osterpfades im Ferien- und Museumshof ausgewertet. Gemeinsam bereiten wir die Ausstellungen 2012 sowie die Erweiterung des Internetauftrittes unter [www.osterausstellung-berga.de](http://www.osterausstellung-berga.de) vor. Natürlich sind bereits Neuigkeiten für die Besucher 2012 in Vorbereitung.

*Das Osterausstellungsteam des Thükop e.V. Berga / Elster*

### 1. Wolfersdorfer Vereinskegelturnier

Am 7. Mai 2011 veranstalteten die Vereine von Wolfersdorf das

#### 1. Wolfersdorfer Vereinskegelturnier

An diesem Turnier nahmen der Feuerwehrverein, der Frauenverein und der Landessportverein Wolfersdorf (LSV) teil. Insgesamt spielten 4 Mannschaften – darunter 2 Mannschaften vom Landessportverein – um den Wanderpokal. Nach fünf Durchgängen stand der Sieger der Jugendclub des LSV fest und durfte den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Den zweiten Platz belegten die alten Herren des LSV Wolfersdorf, der dritte Platz ging an die Feuerwehr und den letzten Platz machte der Frauenverein. Für die sportlichen Frauen gab es aber als kleinen Trost einen Pokal in „Miniformat“. Allen Vereinsmitgliedern hat die Veranstaltung sehr gut gefallen, denn es war eine lustige und gesellige Runde. Mal sehen, wer im nächsten Jahr den Wanderpokal mit nach Hause nimmt. Dem Team des FSV Berga möchten wir für die Bewirtung danken!

*Die Vereine von Wolfersdorf*

## Grabschändungen in Berga/Elster

Der Gang des Lebens ist am Ende des Weges stets der Tod eines jeden Menschen. Er löst bei den Hinterbliebenen tiefe Trauer aus. Den Hinterbliebenen verbleibt dann das Andenken an die Verstorbenen zu pflegen. Dazu sind auf dem Friedhof Gräber und auch die grüne Wiese angelegt und eingerichtet. Seit längerer Zeit musste festgestellt werden, dass Langfinger/Diebe ihre Unwesen auf dem Friedhof in Berga treiben. Bei aufgestellten Pflanzschalen werden ständig die Frühlingsblüher, wie Hyazinthen und Tulpen, gestohlen. In neuester Zeit wird der Diebstahl sogar schon auf die Sommerblumen ausgedehnt. Wie pietätlos müssen Menschen sein, die, die zum Andenken an die Verstorbenen von den Hinterbliebenen aufgestellten Blumen, stehlen. Alle Friedhofsbesucher sollten ein wachsames Auge haben und sich nicht scheuen, eventuell entdeckte Diebe zu melden.

*M. Müller*

*Im Namen aller Betroffenen*



## Ein nicht alltägliches „Ereignis“



Nach langer Vorbereitung war es am 7. April 2011 endlich soweit. Wir, die Klasse 9, erfüllten uns einen Wunsch- den Besuch des Disney Musicals „Tarzan“ im Stage Theater „Neue Flora“ Hamburg. Bevor wir in großer Erwartung die Aufführung anschauten, führte uns nach einer siebenstündigen Anreise der erste Weg in die Jugendherberge, um unsere Sachen abzustellen und Abendgarderobe anzulegen. Doch bevor der eigentliche Höhepunkt des Tages vor uns stand, machten wir noch einen Abstecher zu den Hamburger Landungsbrücken, wo uns eine Schiffrundfahrt durch die Speicherstadt erwartete. Toni, Oli, Carolin, Melanie, Felix, René und Max gehörten zu den Mutigen, die bei einer steifen Briesse die Fahrt auf dem Deck erlebten. Die Meisten unserer Reisegruppe zogen es vor, unter Deck bei einem heißen Getränk den Erklärungen des Barkassenkapitäns zu lauschen. Nach einem zünftigen Fischbrötchenessen am Elbufer ging es dann um 19.00 Uhr zum Theater „Neue Flora“. Urwaldlaute und ein tolles Bühnenbild versetzten uns in die entsprechende Stimmung. Das Musical begann mit Luftakrobatik der Darsteller und faszinierender Musik des berühmten Grammy und Oscar-Gewinners Phil Collins. Natürlich hatten die Mädchen nur Augen für Alexander Klaws, der die Erstbesetzung des Tarzans spielte und an diesem Abend alle Blicke auf sich zog. Um 23.00 Uhr ging ein wunderschönes Erlebnis für uns zu Ende. Und alle waren sich einig, der Aufwand hatte sich gelohnt.

*Klasse 9, Regelschule Berga*

## Fußball-Pfingstturnier in Wolfersdorf

Wir möchten alle Interessierten zu unserem diesjährigen Fußball-Pfingstturnier auf dem Sportplatz in Wolfersdorf recht herzlich einladen. Die Eröffnung des Turniers erfolgt am Freitag, 10. Juni 2011, ab 18 Uhr mit der Begrüßung der ersten Mannschaften. Turnierbeginn ist dann am **Samstag, 11. Juni 2011, um 11 Uhr. Nach Spielende ab 19:30 Uhr findet unser Sportlerball des LSV Wolfersdorf mit der Liveband Querbeat auf dem Saal in Wolfersdorf statt.** Tischreservierungen im Vorfeld möglich unter der Tel.-Nr. 25157) Für Speisen und Getränke ist an beiden Tagen gesorgt.

LSV Wolfersdorf

## Eiserne Hochzeit



Das Ehepaar Doris und Werner Jacob aus Wolfersdorf feierte am 18.05.2011 das Fest der „Eisernen Hochzeit“ Herzlichen Glückwunsch zu diesem Ehejubiläum  
*Die Stadtverwaltung Berga/Elster*

## Auf dem Weg zu 50 Jahren Städtepartnerschaft Berga/Gauchy 2012

Nur noch 1 Jahr, dann wird in Gauchy der 1. Teil der Festlichkeiten zum 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum gefeiert. Zahlreiche organisatorische und vorbereitende Aktivitäten sind in den vergangenen Wochen und Monaten gelaufen. Vor einigen Tagen fanden sich Vertreter der Regelschule, der Grundschule sowie Vereinsvorsitzende der Bergaer Vereine unter Leitung der Vorsitzenden des Vereins für europäische Städtepartnerschaften Berga zu einer Beratung zusammen, um Ideen auszutauschen und ihre Bereitschaft zu erklären, speziell in Vorbereitung des 2. Teils der Festlichkeiten im September 2012 in Berga, zusammenzuarbeiten. Regelmäßig werden wir uns treffen und sind für jede Anregung, jeden Hinweis und die Bereitschaft bei der Organisation dabei zu sein, dankbar. Nur wenn man die Freundschaft und damit dieses schöne Jubiläum entsprechend zu würdigen weiß, ist man auch bereit, sich dafür einzusetzen! Gerade in den vergangenen Jahren hatten viele Bergaer die Möglichkeit, die Gastfreundschaft unserer Freunde aus Gauchy zu erleben. Die Feier in Berga, im Rahmen der Kirmes 2012, soll ein Dankeschön dafür sein! Wie ideenreich wir Bergaer und Bürger der umliegenden Orte sein können, wenn es um die Organisation von Festen geht, das wurde u. a. zum Osterspaziergang des MDR, zum 80-jährigen Jubiläum des „Cafe Poser“, zur Nachgestaltung der ZDF-Sendung „Wetten dass?“ nun wirklich mehr als bewiesen. Das 50-jährige Städtepartnerschaft-jubiläum wird eine weitere Herausforderung sein – ein Ereignis, wo Thüringen auf Berga schaut! Am Dienstag, den 21. Juni, findet die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe statt. Wer daran teilnehmen möchte oder bis dahin Hinweise/Anregungen hat, ist herzlich willkommen!

Kontaktadresse: Petra Kießling

Vorsitzende des Vereins für europäische Städtepartnerschaften e. V.

Gartenstraße 8

07980 Berga/E.

036623-20576 oder Mobil 0172-2434178

Mail: petrakiessling@web.de

Verein für europäische

Städtepartnerschaften e. V.

## 7. Gala der Schalmeien – Party im Festzelt 25. und 26. Juni in Kleinreinsdorf

Fest im Programm sind die traditionellen sportlichen Wettkämpfe und Veranstaltungen, die bereits am 17. Juni beginnen.

### Freitag, 17. Juni

– Kleinfeldfußballturnier Männer um den Wanderpokal des TV Kleinreinsdorf 19.00 Uhr auf dem Sportplatz

Samstag, 18. Juni

– 23. Skatturnier des Turnvereins Kleinreinsdorf 19.00 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“ Startgeld: 6 Euro je Serie

### Sonntag, 19. Juni

– Kleinfeldfußballturnier Kinder/ Jugend um den Wanderpokal des TV Kleinreinsdorf, 9.30 Uhr auf dem Sportplatz

– Leichtathletischer Dreikampf in allen Altersklassen 14.00 Uhr auf dem Sportplatz Anschließend Festbetrieb: Tanzgruppen des TVK

– Turnerriegen des TVK, Hüpfburg, Spielmobil, Kegelbahnbetrieb

### Montag, 20. Juni

– Tischtennisturnier Männer / Frauen um den Wanderpokal des Turnvereins Kleinreinsdorf 19.00 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“ Meldung: zur Veranstaltung

### Dienstag, 21. Juni

– Tischtennisturnier Kinder/ Jugend

– 16.00 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“

Meldung: zur Veranstaltung

### Donnerstag 23. Juni

– Kindernachmittag zur Festwoche mit Reiner Püschel und seinem Musikprogramm

17.00 Uhr im Festzelt auf dem Sportplatz

– Generalprobe Musikgala

19.00 Uhr im Festzelt auf dem Sportplatz

### Freitag, 24. Juni

– Oldie – Night 60er, 70er, 80er Jahre mit Dj Robby

– und den Tanzgruppen des TVK

20.00 Uhr im Festzelt

### Samstag, 25. Juni

– 15.30 Uhr Festumzug ab unterem Dorfplatz

– 16.30 Uhr Musikshow mit ( Einlass: 15.30 Uhr)

- Schalmeienmusikanten 1929 Neugernsdorf

- Schalmeienmusikzug Auma

- Schalmeienorchester Artern

- Schalmeienorchester Lindau – Rudelsdorf

- Schalmeienkapelle Thierbach

- Schalmeienkapelle Kauern

- 1. Vollmershainer Schalmeienverein

- Kleinreinsdorfer Schalmeien

### Sonntag, 26. Juni

- 11.00 Uhr Frühshoppen

- 13.00 Uhr Schalmeienkapelle Rüdersdorf

- Kleinreinsdorfer Schalmeien

Eintrittskarten ( für Samstag und Sonntag gültig ) mit Platzreservierung bis 16.30 Uhr am Samstag erhalten sie täglich ab 18.00 Uhr im Gasthof „ Zum heiteren Blick“ in Kleinreinsdorf. Sichern sie sich durch den rechtzeitigen Kartenkauf einen guten Sitzplatz!! Informationen zur Veranstaltung unter: 036624/ 20030 Liebe Schalmeien- und Sportfreunde, wir laden sie zu allen Veranstaltungen ganz herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## Kinderkult



„Kennt Ihr „Schloss Einstein“ besser als jeder andere und verpasst kaum eine Folge? Dann lasst uns die Chance nutzen und im KinderMedienZentrum hinter die Originalkulissen der Erfolgsserie blicken.“ Mit dieser Aufforderung überraschte uns Frau Zöller im Februar und wir waren aufgeregt und voller Erwartung, die Zimmer von Bruno, Milena und Co. zu sehen. Endlich war es soweit und wir konnten live erleben, wo die Geister von „Schloss Einstein“ spuken und so Teil der Serie werden.... Super interessant aber auch ernüchternd fanden wir all die Hintergrundinformationen. Die tolle Cafeteria hätten wir jedoch gern gegen den Bergaer Speisesaal eingetauscht... !An diesem Tag konnte man aber noch viel mehr erleben. Neben einer Führung durch das MDR Landesfunkhaus mit Besichtigung der Rund- funk- und Fernsehstudios gab es in den Messehallen viel zu sehen, zu fühlen, zu hören, zu experimentieren... Viel zu viel für einen Tag! Im nächsten Jahr, vom 23.04. bis 25.04.2012 sind wir auf jeden Fall wieder da – vielleicht als rasende Reporter, im Erfinderkabinett...



## Kirchspiel Berga

### Monatsspruch Mai:

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr;  
ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch  
ärmer. (Sprüche 11, 24)

### Einladung zu den Gottesdiensten

<b>Montag, den 29.05.2011</b> 09:00 Uhr Waltersdorf 10:00 Uhr Berga Jubelkonfirmation (50 Jähriges)	<b>Pfingstmontag, den 13.06.2011</b> 09:00 Uhr Wernsdorf 09:00 Uhr Großkundorf 10:00 Uhr Berga 13:30 Uhr Clodra 15:00 Uhr Albersdorf
14:00 Uhr Berga Taufgottesdienst	<b>Sonntag, den 19.06.2011</b> 10:00 Uhr Berga
<b>Donnerstag, den 02.06.2011</b> <b>Christi Himmelfahrt</b> 10:00 Uhr Zentralgottesdienst in Sorge-Settendorf	<b>Freitag, den 24.06.2011</b> <b>Johannestag</b> 19:00 Uhr Andacht
<b>Sonntag, den 05.06.2011</b> 10:00 Uhr Berga	<b>Sonntag, den 26.06.2011</b> 09:00 Uhr Waltersdorf 14:00 Uhr Großkundorf
<b>Pfingstsonntag, den 12.06.2011</b> 10:00 Uhr Waltersdorf 14:00 Uhr Berga mit Konfirmation	

## Veranstaltungen

### Einladung zum Chorkonzert

mit den Männerchor aus Hohenleuben in die Hoffnungs-Kirche zu Clodra am 02.06.2011 um 10:30 Uhr

### Seniorenkreis im Juni fällt aus

#### Vorkonfirmandenstunde

Berga am Mittwoch um 15:00 Uhr

#### Konfirmandenstunde

01.06. + 08.06.2011 in Berga um 16:00 Uhr

#### Kinderkirche

In Waltersdorf am Freitag den 17.06.2011

von 15:00 -17:00 Uhr im Gemeinderaum

In Berga am Freitag den 24.06.2011

von 15:00 -17:00 Uhr im Gemeinderaum

### INFO aus den Kirchengemeinden

Der Holzbildhauer Thomas Nowacki stellt in der Bergaer Kirche St. Erhardeinen Teil seiner Arbeiten aus .Zur Vernissage am 11.

Juni 2011 um 15:00 Uhr sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.

Pfarramt Berga

Kirchplatz 14

(036623/25532)

### Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mittwoch: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr und

Freitag: 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

sowie nach telefonischer Absprache

## Das Wetter im April 2011

Der Ruf des Aprils, er macht was er will, hat erheblich an Glanz verloren. Weit entfernt von seinen Tugenden und Wetterlaunen, die Gewitter, Regen- und Schneeschauer, Sonnenschein, starke Winde und Stürme in einem Paket präsentierten, haben dem Monat April seinen unverwechselbaren Namen gegeben. April, April der macht was er will. Die gesamte Wetterlage im April in diesem Jahr zeigte sich von einer anderen Seite. Die Nachttemperaturen lagen zwischen 1°C und 11°C. Tagsüber wurden Werte zwischen 11°C und 24°C ermittelt. Damit waren gute Voraussetzungen für ein vorzeitiges Erwachen der Natur gegeben. Bereits Mitte des Monats standen Pflaumen- und Kirschbäume in voller Blüte. Auch das frische Grün an Sträuchern und Laubbäumen gab den Wäldern und Gärten ein bezauberndes Bild. Es schien, die Natur hat etwa vier Wochen Vorsprung. Die Schönwetterentwicklung erreichte ihren Höhepunkt in der Zeit vom 18. bis 24. (1.Osterfeiertag). Über die gesamten Tage schien die Sonne am blauen Himmel. Temperaturen um die 22°C machten den Aufenthalt im Freien zum angenehmen Erlebnis. Die Niederschläge im April zeigten sich von der bescheidenen Seite. Mit 22,5 l/m<sup>2</sup> erfährt die fallende Tendenz seit 2008 weitere Bestätigung. Ebenso problematisch sind die Gesamtniederschläge seit Februar. Mit 67,5 l/m<sup>2</sup> in Gommla und 58 l/m<sup>2</sup> in Clodra sind Landwirte, Gärtner, Forstwirte und alle Freunde der Natur zu recht besorgt. Die Vegetation wird durch die geringen Niederschläge erheblich gestört. Dies wird sich auch in den Ernteerträgen auswirken. Sollte der Mai an die Regenmengen der Vorjahre anknüpfen, dann werden die Wasservorräte wieder normale Pegelstände erreichen. Sowohl in Clodra als auch in Gommla fielen über 100 l/m<sup>2</sup> im Mai 2010.

### Temperaturen und Niederschläge

erfaßt in	Clodra	Gommla
Mittleres Tagesminimum	6,8°C	5,0°C
Niedrigste Tagestemperatur	1°C (10.)	0°C (10.)
Mittleres Tagesmaximum	17,4°C	17,1°C
Höchste Tagestemperatur	24°C (23.)	25°C (23.)
Anzahl der Tage	7	6
Gesamtmenge pro m <sup>2</sup>	22,5 l	22,5 l
Höchste Niederschlagsmenge	12 l/m <sup>2</sup> (4.)	10,0 l/m <sup>2</sup> (18.)

### Vergleich der Niederschlagsmengen im Januar

erfaßt in	Clodra	Gommla
2005	14,0 l/m <sup>2</sup>	20,0 l/m <sup>2</sup>
2006	43,0 l/m <sup>2</sup>	54,0 l/m <sup>2</sup>
2007	4,0 l/m <sup>2</sup>	4,5 l/m <sup>2</sup>
2008	84,5 l/m <sup>2</sup>	96,0 l/m <sup>2</sup>
2009	66,5 l/m <sup>2</sup>	65,0 l/m <sup>2</sup>
2010	36,5 l/m <sup>2</sup>	34,0 l/m <sup>2</sup>

Clodra, am 6. Mai 2011, Heinrich Popp

## Englischolympiade

Jedes Jahr im Frühling kurz vor den Osterferien findet in den Klassen 5 bis 8 der Regelschule Berga ein Wettbewerb im Fach Englisch statt. Im täglichen Unterricht qualifizieren sich die Schüler dafür, die besonders fleißig, zielbewusst und erfolgreich arbeiten. Am Donnerstag, dem 14. April 2011, traten 30 Schülerinnen und Schüler zum Wissenswettbewerb an. In 90 Minuten mussten die Teilnehmer beweisen, wie gut sie englisch sprechen, Muttersprache verstehen und informative Texte in der Fremdsprache erkunden können. Nach sorgfältiger Überprüfung und Auswertung durch die

Englischlehrerinnen stand das folgende Ergebnis fest:  
**Kl. 5a/b** 1. Annabell Heine 2. Erik Rohn 3. Tim Urban  
**Kl. 6a/b** 1. Diane Wellert 2. Dane Brandl 3. Julia Wunderlich  
**Kl. 7a/b** 1. Anna Kühnel 2. Daniel Weiß, Sophie Fietsch, Laura Häberer, Domenik Döring  
**Kl. 8a/b** 1. Stefan Seebauer 2. Mona Pohl 3. Franziska Patzer

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern! Urkunden und kleine Geschenke für sie sind selbstverständlich. Die Erstplatzierten jeder Klassenstufe nahmen am Mittwoch, 04.05.2011, an der Kreisolympiade im Fach Englisch in der Lessing-Schule in Greiz teil.

## Wir gratulieren zum Geburtstag im April 2011

### .....und im April 2011

am 21.04.2011	Frau Margitta Lutze	zum 70. Geburtstag
am 21.04.2011	Frau Lisbeth Schreiber	zum 87. Geburtstag
am 22.04.2011	Frau Gerta Eckhardt	zum 87. Geburtstag
am 22.04.2011	Frau Ingeborg Haberkorn	zum 79. Geburtstag
am 23.04.2011	Frau Gisela Czepanik	zum 73. Geburtstag
am 23.04.2011	Frau Lieselotte Luckner	zum 73. Geburtstag
am 23.04.2011	Herrn Rolf Steinbock	zum 74. Geburtstag
am 24.04.2011	Frau Elfriede Jahn	zum 81. Geburtstag
am 25.04.2011	Frau Luise Kieslinger	zum 70. Geburtstag
am 26.04.2011	Frau Anita Klepsch	zum 72. Geburtstag
am 28.04.2011	Frau Brigitte Höft	zum 74. Geburtstag
am 28.04.2011	Frau Gertrud Pecher	zum 83. Geburtstag
am 29.04.2011	Herrn Herbert Ahrendt	zum 78. Geburtstag
am 29.04.2011	Herrn Günter Plarre	zum 76. Geburtstag
am 30.04.2011	Herrn Günter Tomczak	zum 70. Geburtstag
am 30.04.2011	Herrn Alfred Weidner	zum 80. Geburtstag

### .....und im Mai 2011

am 01.05.2011	Frau Dorothea Husfeldt	zum 82. Geburtstag
am 02.05.2011	Frau Hildegard Braune	zum 90. Geburtstag
am 02.05.2011	Frau Hedi Schaller	zum 70. Geburtstag
am 02.05.2011	Frau Ingeborg Scheffel	zum 78. Geburtstag
am 02.05.2011	Frau Herta Wieland	zum 88. Geburtstag
am 03.05.2011	Frau Emilie Hoffmann	zum 86. Geburtstag
am 03.05.2011	Frau Johanna Wittek	zum 86. Geburtstag
am 04.05.2011	Frau Ilse Hofmann	zum 84. Geburtstag
am 04.05.2011	Frau Irene Malischewski	zum 72. Geburtstag
am 06.05.2011	Herrn Horst Böhme	zum 81. Geburtstag
am 06.05.2011	Frau Doris Jacob	zum 83. Geburtstag
am 06.05.2011	Herrn Heinz Pöhler	zum 84. Geburtstag
am 06.05.2011	Herrn Herbert Riemke	zum 73. Geburtstag
am 06.05.2011	Frau Edith Tennigkeit	zum 76. Geburtstag
am 07.05.2011	Frau Siegrid Kurt	zum 76. Geburtstag
am 08.05.2011	Herrn Armin Roch	zum 71. Geburtstag
am 09.05.2011	Herrn Hans Gliffe	zum 81. Geburtstag
am 09.05.2011	Herrn Harry Klein	zum 79. Geburtstag
am 10.05.2011	Herrn Günther Kurze	zum 76. Geburtstag
am 10.05.2011	Herrn Günther Merkel	zum 76. Geburtstag
am 10.05.2011	Frau Lore Werner	zum 72. Geburtstag
am 10.05.2011	Frau Helga Wöllner	zum 77. Geburtstag
am 11.05.2011	Frau Liane Funke	zum 75. Geburtstag
am 11.05.2011	Herrn Wilhelm Schubert	zum 74. Geburtstag
am 12.05.2011	Frau Lisa Ethner	zum 80. Geburtstag
am 12.05.2011	Herrn Werner Fleischer	zum 72. Geburtstag
am 12.05.2011	Frau Ingeburg Sauerbiedt	zum 80. Geburtstag
am 13.05.2011	Herrn Karl Schar Schmidt	zum 74. Geburtstag
am 14.05.2011	Frau Inge Göhler	zum 80. Geburtstag
am 15.05.2011	Herrn Rudolf Bieringer	zum 74. Geburtstag
am 15.05.2011	Frau Waltraud Herfert	zum 81. Geburtstag
am 16.05.2011	Frau Gisela Zimmermann	zum 70. Geburtstag
am 17.05.2011	Frau Hildegard Bogdan	zum 80. Geburtstag
am 17.05.2011	Frau Mechthild Körner	zum 78. Geburtstag
am 17.05.2011	Frau Sophie Probiere	zum 82. Geburtstag
am 17.05.2011	Frau Hella Steinert	zum 78. Geburtstag
am 18.05.2011	Herrn Manfred Frenzel	zum 83. Geburtstag
am 18.05.2011	Frau Waltraud Janke	zum 82. Geburtstag
am 19.05.2011	Frau Helga Böttger	zum 80. Geburtstag
am 19.05.2011	Frau Erika Fritzsche	zum 75. Geburtstag
am 19.05.2011	Frau Renate Rank	zum 77. Geburtstag
am 19.05.2011	Herrn Günter Schaller	zum 72. Geburtstag
am 19.05.2011	Frau Herta Seiler	zum 71. Geburtstag

am 20.05.2011	Herrn Wolfgang Derber	zum 81. Geburtstag
am 21.05.2011	Herrn Martin Geyer	zum 79. Geburtstag
am 21.05.2011	Frau Lona Naundorf	zum 76. Geburtstag
am 22.05.2011	Frau Ruth Illgen	zum 85. Geburtstag
am 22.05.2011	Herrn Erich Popp	zum 72. Geburtstag
am 23.05.2011	Frau Ilse Schwobentha	zum 89. Geburtstag
am 24.05.2011	Herrn Konrad Apel	zum 78. Geburtstag
am 24.05.2011	Frau Christa Hoffmann	zum 83. Geburtstag
am 24.05.2011	Frau Gudrun Hofmann	zum 77. Geburtstag
am 24.05.2011	Herrn Rudolf Müller	zum 80. Geburtstag
am 24.05.2011	Frau Dorothea Saupe	zum 78. Geburtstag

Nachträglich gratulieren wir:

am 18.05.2011	Herrn Werner und Frau Doris Jacob zur „Eisernen Hochzeit“
---------------	--

## Skatsport in Berga

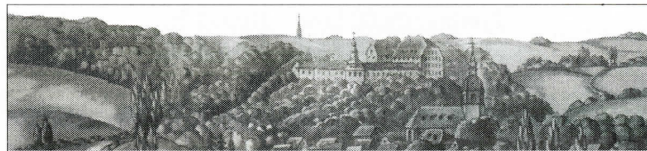


Am Freitag, den 6. Mai 2011 fand das 5. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt. 30 Skatfreundinnen und Skatfreunde waren nach Berga gekommen. Sieger dieses Skatturniers ist Thomas Simon aus Berga mit 2865 Punkten. Den 2. Platz belegt Michael Gritzke aus Zickra mit 2690 Punkten. Dritter wurde Stefan Schüch aus Bernsgrün mit 2663 Punkten. 6 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung. In der Gesamtwertung führt nach 5 Turnieren Dietmar Kießling aus Triebes mit 11653 Punkten. Den 2. Platz belegt Bernd Grimm aus Obergeißendorf mit 11320 Punkten. Dritter ist Frank Oehler aus Teichwolframsdorf mit 10380 Punkten. Das 6. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am Freitag, den 3. Juni 2011 ab 18:30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt. Alle Skatfreundinnen und Skatfreunde sind herzlich eingeladen. **Terminankündigung:** Am Sonntag, den 19. Juni 2011 findet ab 9:30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 17. Jahresturnier um den Wanderpokal der Stadt Berga/Elster statt. Neben dem Wanderpokal sind Geldpreise und Sachwerte zu gewinnen. Auch hierzu sind alle Skatfreundinnen und Skatfreunde herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren  
Bernd Grimm

## Aushilfen gesucht!

Der Ferienpark in Albersdorf sucht ab Juni Aushilfskräfte für die Reinigung. Meldungen bitte unter: **036623/25520** im ferienpark Albersdorf.



Die nächste Ausgabe der **Bergaer Zeitung**  
erscheint am **29. Juni 2011**

### Amtsblatt für die Stadt Berga an der Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile

Einzelexemplare können kostenlos bei der Stadtverwaltung Berga, 07980 Berga, Am Markt 2 und Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf; Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07989 Teichwolframsdorf abgeholt werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Berga vertreten durch Bürgermeister Stephan Büttner. Druckauflage: 2500.

Satz: Verlag „Das Elstertal“, 07570 Weida, Aumatalweg 5, elstertaler@web.de. Druck: Format GmbH

Verantwortlich für die amtlichen Veröffentlichungen: Bürgermeister Stephan Büttner. Erscheinung: nach Bedarf.